

159/114 1602 Februar 12., Luzern

Schreiben von Alfonso I. Casati an Ammann und Rat von Stadt und Amt Zug betreffend die Bündniserneuerung mit Frankreich und den Widerstand Mailand/Spaniens dagegen

B Der Verfasser¹ hofft, dass die Herren Adressaten² seine Anstrengungen anerkennen, die er zur Vorbeugung des Missfallens seiner Königlichen Majestät³ gegen die Erneuerung des französischen Bündnisses⁴ unternimmt. Über den Bescheid der Gesandten auf der letzten Tagsatzung in Luzern hat der Verfasser den Gubernator von Mailand, Graf de Fuentes,⁵ informiert. Die mit Frankreich aufgerichtete Resolution kann dieser nicht gutheissen, da sie der Kapitulation und dem Bündnis mit dem König⁶ nachteilig und zuwiderlaufend ist. Fuentes hat den Verfasser aufgefordert, den Adressaten die zustehenden Pensionen auszubezahlen. Damit soll für jedermann sichtbar sein, dass der König seinen Pflichten gegenüber den katholischen Orten nachkommt. Per 27. Februar sollen ihnen die Pensionen zugestellt werden.⁷

¹ Alfonso I. Casati, Ambassador Spaniens, vgl. Zurlaubiana AH 159/113.

² Ammann und Rat von Stadt und Amt Zug, vgl. Zurlaubiana AH 159/113.

³ Philipp III., König von Spanien.

⁴ Vgl. EA V 1, 1880 (Beilage 13).

⁵ Pedro Henriquez de Azevedo y Fonseca, Conte de Fuentes.

⁶ Von Spanien.

⁷ Diese Übersetzung aus dem Italienischen basiert auf Zurlaubiana AH 159/113.

AH 159, Bl. 278^f (aufgeklebt).
Übersetzung.
